

Marmor- & Granit-Reiniger

hochaktives Reinigungskonzentrat



- Anwendungsbereiche:**
- Knauf Marmor- & Granit-Reiniger kann auf allen Untergründen aus Natur- und Kunststeinen wie z.B. Marmor, Kalkstein, Granit, Terrazzo, Betonwerkstein etc. sowie Glas, Edelstahl, Eloxal und vielen Kunststoffen und lackierten Flächen eingesetzt werden.
 - Einsatzbereich **innen** und **außen**.
- Produkteigenschaften:**
- **Vielseitiger Spezialreiniger** für Marmor- und Natursteinbeläge im Innen- und Außenbereich.
 - Löst durch seine ausgewogene Kombination von oberflächenaktiven Substanzen (Tenside) und speziellen Lösungsmitteln organische Verschmutzungen und Ablagerungen auf und macht sie in Wasser emulgierbar.
 - Entfernt Öl- und Fettschmutz, Wachsfilm und allgemeine Verunreinigungen.
 - Auf nahezu **allen Untergründen** aus **Naturstein** geeignet.
 - Auch für **polierte Natursteinflächen** geeignet.
 - **Reinigt selbsttätig**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur:	+5°C bis +30°C
Trocknungszeit / begehbar nach:	entfällt
Verdünnung:	bis 1:10 mit Wasser
Ergiebigkeit:	Je nach Intensivierung ca. 10 – 15 m ² / l
Temperaturbeständigkeit:	entfällt

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	5-15% anionische Tenside, unter 5% kationische Tenside, Hilfsstoffe, Duftstoffe
Dichte :	1,02 g/cm ³
pH-Wert :	ca. 12
Geruch :	nach Zitrone
Aussehen:	klar, farblos
Lagerfähigkeit:	ca. 36 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl aber frostfrei in gut verschlossenem Originalgebinde
Lieferform:	1000 ml PE-Leichtflasche mit kindergesichertem Verschluss

Ident.-Nummer/ EAN-Code: **Knauf Marmor- & Granit-Reiniger**
1000 ml: 146234 / 4006379074020

Entsorgung

Produktreste:	Enthält nach Detergenzien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004 biologisch abbaubare Tenside. Das Produkt kann verdünnt ins Abwasser gegeben werden. Flasche ist aus PE und recyclebar. Ausgespülte Flasche kann über das Sammelsystem (grüner Punkt) entsorgt werden. Abfallschlüssel: EAK 20 01 29
---------------	--

Sicherheitstechnische Daten

EG-Grundrichtlinie **Xi-reizend**
1999/45: **R- und S-Sätze siehe Sicherheitsdatenblatt**
Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen. Gefahr ernster Augenschäden.



ADR/RID: Kein Gefahrgut

Verarbeiten: Knauf Marmor- & Granit-Reiniger je nach Verschmutzung pur oder 1:10 mit Wasser verdünnt auftragen und mit Schrubber oder Bürste verteilen. Nach kurzer Einwirkzeit (3-5 Minuten) mit klarem Wasser abspülen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen Vorgang wiederholen.

- Ergänzende Hinweise:**
- Nicht auf empfindlichen Oberflächen wie Weichgummi, einigen Kunststoffen, Acrylglas, frisch lackierten Flächen, Hölzern, Linoleum o.ä. anwendbar.
 - Im Zweifel Material an unauffälliger Stelle testen.
 - Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf-bauprodukte.de erhältlich.

Raum für Notizen:

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte:

01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

Internet:

www.knauf-bauprodukte.de

Email:

info@knauf-bauprodukte.de

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, April 2015